

1.	Modul	bib018
2.	Modulbezeichnung	Humanbiologie, Sexualität und Gesundheit
3.	Modulverantwortliche/r	Dr. Nicole Warlich-Zach
4.	Lehrende	Dr. Nicole Warlich-Zach
5.	<b>Kompetenzen</b> <b>Wissensverbreiterung und -vertiefung</b>  <b>Wissensverständnis</b>	<u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein grundlegendes und integriertes Wissen über die Entstehung von Krankheiten, den Krankheitsverlauf und seine Prophylaxe</li> <li>• ein vertieftes und integriertes Wissen über das gewählte und eigenständig erarbeitete Themengebiet (Teilprojekt) auf dem aktuellen Stand der Forschung</li> <li>• ein kritisches Verständnis grundlegender Theorien, Prinzipien und Methoden der Gesundheitsförderung</li> <li>• die Fähigkeit, das erworbene Wissen eigenständig zu vertiefen</li> </ul> <u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• situationsbezogen fachliche und praxisrelevante Aussagen der Humanbiologie, Gesundheit und Sexualität zu interpretieren, reflektieren und kritisch abzuwägen</li> <li>• bei Problemstellungen den Zusammenhang von Erkrankungen des Menschen und möglichen psychosozialen Faktoren zu erkennen und mit fachlicher Plausibilität zu lösen</li> </ul>
	<b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</b>	<u>Die Studierenden können:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• relevante Informationen der Humanbiologie in Bezug auf Gesundheit und Sexualität sammeln, bewerten und interpretieren</li> <li>• den Einfluss bestimmter Prozesse auf die Entstehung von Krankheiten nach dem aktuellen Stand der Forschung ermitteln, beschreiben und bewerten</li> <li>• verschiedene Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung und Förderung der eigenen Gesundheit beurteilen</li> <li>• anthropologische Grundlagen der Sexualität des Menschen im Spannungsfeld zwischen biologischer, sozialer und kultureller Vielfalt einordnen</li> <li>• grundlegende sozialempirische Methoden zur Untersuchung zuvor entwickelter Fragestellungen und Hypothesen anwenden und kombinieren</li> <li>• über soziale und digitale Medien Kontakt mit Proband*innen herstellen und diesen für die Datenerhebung nutzen</li> <li>• Digitale Software zur Analyse und Darstellung generierter Daten einsetzen</li> <li>• die Aussagekraft des eigenen wissenschaftlichen Arbeitsvorhabens in einen internationalen Kontext einordnen</li> <li>• den Zeitaufwand und die Probleme bei der Planung eines Arbeitsvorhabens abschätzen</li> <li>• kleine Projektvorhaben koordinieren</li> <li>• selbstständig eine wissenschaftliche Arbeit im Bereich der Humanbiologie anfertigen</li> </ul>



7.	<b>Ausgewählte Literatur</b>	(Alle Quellen jeweils in aktueller Auflage). Bühner, M. & Ziegler, M. (2017): Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler. Grundlagen im Umgang mit SPSS und R. Pearson. Kossat, J. (2018): Elsevier Essentials Sexualität: Das Wichtigste für Ärzte aller Fachrichtungen. Elsevier. Moosbrugger, H. (2011): Testtheorie und Fragebogenkonstruktion. 2. Auflage. Springer. Rudolf, M. & Kuhlisch, W. (2008): Biostatistik. Eine Einführung für Biowissenschaftler. Pearson Studium. Schelsky, H. (2017): Soziologie der Sexualität: über die Beziehungen zwischen Geschlecht, Moral und Gesellschaft. Rowohlt. Silverthorn, D.U. (2017): Physiologie. 1. Auflage. Pearson.
8.	<b>Lehrveranstaltungen (SWS)</b>	bib018.1 Humanbiologie, Sexualität und Gesundheit (SE) (3 SWS)
9.	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine
10.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>	bib001 bib008
11.	<b>Angebotsturnus</b>	jährlich
12.	<b>Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester</b>	Sommersemester/ 6. Semester
13.	<b>Modulprüfung</b> <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Projektbericht
14.	<b>Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 42                      Arbeitsstunden insgesamt: 150
		Selbststudium: 108                      Credit Points: 5 CP
15.	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlpflichtbereich Bachelor Combined Studies, Teilstudiengang Biologie A-Fach und B-Fach</li> <li>• Wahlpflichtbereich Bachelor Combined Studies, Bezugsfach Biologie im Teilstudiengang Sachunterricht</li> </ul>
16.	<b>Sonstige Anmerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgrund der Projektform wird eine Teilnahmebeschränkung für bib018.1 in Höhe von max. 30 Personen beantragt. Die tatsächliche Teilnahmebegrenzung wird für jedes Semester durch das für die Beschlussfassung über das Lehrangebot zuständige Gremium festgelegt.</li> </ul>